Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1906

333 (1.12.1906) Viertes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Viertes Blatt. · Samstag, den 1. Dezember 1906.

St. Josephshaus, Winterstraße 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die armen Mitmenschen, naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahr vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohltäter.

Sehr viele Kinder, meist arme, unsere, während dieser Zeit im Asyle weilenden Dienstmädchen und unser Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des lieben Jesukindes willen recht herzlich um milde Gaben.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtdekan Knörzer; Hochw. Herr Pfarrer Meister; Frau Buchbinder Dobler, Erbprinzenstr. 20; Frl. Dorer, Buchbinderei, Erbprinzenstr. 19; Frau Revisor Doebele, Winterstr. 36; Frau Kanzleiassistent Neff, Marienstr. 12; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7; Frau Drinneberg, Glasmalerei, Schützenstraße 7, und die Oberin des St. Josephshauses. 3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 3. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Buffet, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, 1 Kassenschrank, 1 Transportdreirad, 1 Fahrrad, 1 Tisch, 1 größere Partie Cigarren.

Karlsruhe, den 30. November 1906.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hirschstraße 3** sind 2 tapezierte Mansarden, 1 Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher an solide Frau oder Fräulein auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. **Hirschstraße 18** ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller usw. auf 1. März zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* **Luisenstraße 69** ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 36, parterre.

*3.1. **Westendstraße 3** ist eine 5 Zimmerwohnung mit Veranda samt allem Zugehör auf 1. April k. J. zu vermieten. Preis 1050 ℳ. Näheres daselbst parterre.

*2.1. **Winterstraße 30,** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. März 1907 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wegen Wegzug ist die **Parterrewohnung Kriegstraße 94,** bestehend aus 5 Zimmern, geschlossener Veranda und Mansarde, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—4 Uhr.

* **Akademiestraße 73,** vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist in neu renoviertem Hause der 2. u. 3. Stock mit je 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Eine

6 Zimmerwohnung

ist auf 1. April 1907 billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden.

4 Zimmerwohnung

mit Badezimmer, Balkon und Veranda ist auf April oder früher zu vermieten: Schillerstraße 48.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 187, 3 Treppen, ist ein jeder Anforderung entsprechendes Zimmer mit sehr guter Pension für 60 ℳ monatlich zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde für 42 ℳ monatlich.

* Karlstraße 25 ist ein

möbliertes Parterrezimmer

mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Metzgermeister **Lochmann.**

* Lammstraße 3 ist im 2. Stock ein schönes, gut

möbliertes, kleineres Zimmer

sogleich zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist mit sehr guter Pension billig zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stock. *

* Amalienstraße 6, nächst dem Erbgroßh. Palais, ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Bahnhofstraße 10,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten. *

Ein kleines, möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Wilhelmstraße 17, 2. Stock. *

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert (1 bis 2 Betten), sogleich oder später, **mit oder ohne Pension,** zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 30 (Ludwigsplatz), 1 Tr. hoch. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 16 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten.

Essenweinstraße 24

ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Waldstraße 6, Seitenbau, 4. Stock. Anzusehen nachmittags. *

Blumenstraße 8,

parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. *

Mansardenzimmer,

unmöbliert, heizbar, auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Amalienstraße 43.

Gut möbliertes Zimmer,

vis-à-vis dem Fürstenbergschen Garten, ist an soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Blumenstraße 5, 2 Treppen hoch. *

* Ein gut möbliertes

Zimmer

ist sofort billig zu vermieten: Bürgerstr. 15, parterre.

Lessingstraße 45, 2 Treppen, nächst der Kriegstraße, ist ein schön möbliertes Balkonzimmer, event. auch Wohn- und Schlafzimmer, auf 1. Dezember an besseren Herrn zu vermieten. *

Sehr gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 54, Vorderhaus, parterre. *

Kaiser-Passage 31

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Akademiestraße gehend, sogleich zu vermieten. *

* Ein heizbares, einfach möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: Waldstraße 66, Querbau, 3. Stock.

Kriegstraße 4,

3. Stock, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, besseren Herrn sogleich zu vermieten: **Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b** im 2. Stock.

Circa 150000 Mark

sind in **geteilten** Beträgen auf **I. Hypotheken** zu $4^1/_4$ % ab 1. Januar 1907 **auszuleihen.** Offerten unter Nr. 7949 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* **Auszuleihen** sind

26000 bis 28000 Mark

auf gute Hypotheke. Gesuche unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark

sind zu 4% auf gute I. Hypotheke zu vergeben. Angebote unter Nr. 7968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

9000 bis 11000 Mark

(II. Hypotheke) **gesucht.** Offerten unter Nr. 7957 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

15000 Mark

per sofort auf gute II. Hypotheke gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 7969 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

44000 Mark

auf erste Hypotheke auf besseres Haus, in bester Lage hier, zwecks Ablösung von pünktlichem Zinszahler auf Februar oder März k. J. gesucht. Offerten unter Nr. 7962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wer leiht

einem sparsamen Witwer, der in großer Not und ohne Arbeit ist, 80 ℳ, in ½ Jahre rückzahlbar. Offerten bahnpostlagernd **470 B.** erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein ehrliches, fleißiges **Mädchen** auf 1. Januar zu kleiner Familie gesucht: Stefanienstraße 56, 1. Stock.

* Suche auf sofort ein

braves, williges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, im Alter von 16 bis 17 Jahren. Zu erfragen Hübschstraße 18, vierter Stock. Nur Sonntags zu sprechen.

* Für einen bürgerlichen Haushalt wird per sofort

ein tüchtiges Mädchen

gesucht: Herrenstraße 15, zweiter Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar 1907 gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 45 I.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen, das etwas **kochen** kann, **Zimmer** und alle Arbeiten gerne besorgt, findet **bei 2 Damen** gute Stelle. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Stellen finden:

M. ein **Mädchen** zu kleiner Familie, **Zimmermädchen, Küchenmädchen** durch Frau **Martin,** Bürgerstraße 9, 2. Stock. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf sofort gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Amalienstraße 28 III.

Mädchen,

welches kochen kann, gesucht: Wielandtstraße 6, Wirtschaft.

Kellnerin,

eine fleißige, kann sofort eintreten: Belfortstraße 13, **„Zur Germania“.**

Beamter gesucht.

Für General-Agentur einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird sofort ein selbständiger Beamter gesucht. Offerten unter Nr. 7961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrjunge-Gesuch.

*3.1. Ein junger, kräftiger Lehrjunge, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann sofort oder später eintreten:
Maschinenfabrik **Hch. Mohr Nachf.,**
Mohr & Böhm, Durlacher Allee 43.

Lehrling

gesucht für Photogr. Atelier. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

2.1.

Hausbursche.

Junger, kräftiger Mann sofort gesucht. Kost und Wohnung im Hause.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

F. Ein junger Hotel-Hausbursche

sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Laufbursche gesucht.

Ein Schüler, welcher die Woche über einige Ausgänge besorgen kann, wird sogleich gesucht: Blumenstraße 15 im Laden. *

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie auf 15. Dezember event. früher. Offerten unter Nr. 7959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Zimmermädchen,

ein gewandtes, mit sehr guten Zeugnissen, sowie ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen,** welches selbständig kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten gerne besorgt, sowie ein fleißiges **Mädchen,** welches etwas kochen kann, **suchen** Stellen durch Frau **Kast,** Stellen-Bureau, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Degenfeldstraße 6 IV links.

Herrschaftliche Diener

mit guten Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen durch
Frau **Urban Schmitt** **Wwe.,** Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße. *

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Neuwascherei Fr. Salzgeber,
*5.1. **Karlstraße 45.**

* Ein tüchtiger Schuhmacher,

prima in neuer Arbeit, nimmt für ständig Arbeit außer dem Hause an. Näheres Zirkel 9, parterre.

Haus-Verkauf.

Ein größeres, günstig gelegenes Eckhaus mit Läden, für besseres Geschäft passend, zu verkaufen. Anfragen von Selbstkäufern unter Nr. 7955 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3.1

Eckhaus,

sehr gut rentierend, mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft sowie Weinverkauf, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Sehr rentables Haus

in der Kochstraße

mit Garten ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

In der Nähe von Karlsruhe (Bahnstation) ist eine prima Bäckerei, 60—80 Mark Tageseinnahme, wegen Krankheit unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7965 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Diwan.

— Sehr schöne, selbstgearbeitete Stoff-, Plüsch- und Taschendiwans werden unter Garantie für gutes Material und Arbeit zu billigsten Preisen abgegeben im **Tapeziergeschäft Sofienstraße 85.** Doppelte Rabattmarken werden verabfolgt.

Wegen Platzmangel

sehr billig zu verkaufen: 2 vollständige Betten, zwei Chiffonnieres und noch Verschiedenes. Näheres Durlacherstraße 63, parterre links. *

* Eine gut erhaltene alte

Geige

ist preiswert zu verkaufen: Karlstraße 21, 5. Stock. Anzusehen Sonntag nachmittag zwischen 1—4 Uhr.

* Zu verkaufen.

Eine gut erhaltene **Dezimalwage mit Gewichten** ist billig zu verkaufen. **Karl Kreis,** Morgenstr. 22.

Starke Dezimal-Wage,

3 Ztr. Tragkraft, ist wegen Platzmangel für 10 ℳ zu verkaufen: Sofienstraße 91, parterre. *

Zwei hübsche Ueberzieher,

ein ganz neuer und ein getragener, sind sehr preiswert zu verkaufen: Douglasstraße 32, 2. Stock. 2.1.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein verschließbarer **Kasten,** für ein Fahrrad aufzubewahren, ein gut brennender, größerer **Herd** mit Messingstange, ein **Petroleumofen,** ein eintüriger **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 3 im 2. Stock.

Badeeinrichtung zu verkaufen

für Kohlenfeuerung mit **Wanne;** beim Umzug etwas beschädigt.
Preis 135 Mark.
Leon Kahn,
2.1. Kreuzstraße 3, vis-à-vis der Vereinsbank.

* Dachshund,

schwarz mit gelben Zeichen, hat sich **verlaufen.** Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 131, 2. St.

Ein großer Vogelkäfig

für Tauben 2c. wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7964 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Bitte.

* Wer würde einem Tierfreund einen nicht zu **kleinen Hund** nicht unter einem Jahr schenken? Offerten unter Nr. 7960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 Theaterplatz.

* Wer hat solchen im Parterre-Sperrsitz abzugeben, oder wer nimmt teil an solchem Abonnement? Gefl. Adresse unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Salzgurken,

große per Stück 4 ℳ, **größte** per Stück 6 ℳ, per Hundert billigst empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Schaumweine

6.1. von
Math. Müller, Hofl.,
Eltville a. Rh.,
in vorzüglichen Qualitäten.
Hauptniederlage bei
Aug. Dratz
Akademiestrasse 49.
Telephon 1253.

Iª französ. Truthahnen, Iª französ. Truthennen

empfiehlt
C. G. Frey Nachf.,
Markgrafenstraße 45
und auf dem Markte.
Telephon 98.

Kieler Bücklinge,

4 Stück 20 ℳ empfiehlt
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Teltower Rübchen

frisch eingetroffen
empfiehlt
Carl Pfefferle,
Erbprinzenstraße 23.

Restaurant Schnaibel,

Wielandtstraße 6.
Heute **Samstag:**

Schlachttag!

Hausgemachte
Leber- und Griebenwürste,
Kesselfleisch mit Sauerkraut
empfiehlt
Joseph Schnaibel.
[2]

Frisch eingetroffen:
Bratgänse, Pfd. 85 Pfg., Hahnen und Poularden.
Ferner:
Gänseleberwurst, Gänseleber-Galantine, Gänseleber-Pastetchen, Malossol-Kaviar 2c.
empfiehlt
Jos. Blatz,
Kaiserstraße 122, Eing. Waldstraße.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes, empfehle per Pfd 8 ₰, 5 Pfd. 35 ₰, per Ztr. ℳ 6.—.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Karlsruher Liederkranz
20 X 1841.
Samstag, den 1. Dezember 1906
nach Beendigung
des Stiftungsfest-Konzertes
Festbankett
im Vereinslokal,
wozu wir unsere verehrl. aktiven und passiven Herren Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst einladen.
Der Vorstand.
Sonntag, den 2. Dezember,
vormittags 1/2 12 Uhr,
musikal. Frühschoppen
im „Klapphorn".

Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)
Sonntag, den 2. Dezember 1906
Ausflug:
Malsch — Freiolsheim — Bernstein — Gernsbach — (Mittagessen, nachher auf Einladung Besprechung mit Vertretern benachbarter Sektionen) — Rückkehr nach noch zu treffenden Abende.
Abfahrt 7⁰⁷ Uhr.

Achtung.
* Hierdurch ersuche ich jedermann, der **Elise Neininger,** geb. Straib, auf meinen Namen nichts zu borgen oder zu verabfolgen, da ich hierfür nicht hafte, zumal ich mit derselben in Ehescheidungsklage lebe.
Karl Neininger, Schlosser,
Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 21.

[5]

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen
= nur la Solinger Fabrikate =
Taschen-Messer
Scheren
Scheren-Etuis
verschiedene Ausstattungen
2, 3, 4 und 5 Scheren enthaltend.

Weihnachtsgeschenke.
Standuhren,
passend zu vorhandenen Möbeln, liefert unter Garantie billigst *6.5.
Leopold Kühn,
Dampf-Möbelschreinerei,
Durmersheim.

Brüche !!!
Neben meinem durch viele Danksagungsschreiben ausgezeichneten Gürtelbruchband **„Extrabequem"** empfehle als bestes aller Bruchbänder **„Monopol D.R.P. 161 649 von Dr. med. Wagner"** mit und ohne Feder. Größte Wirksamkeit bei Anwendung verhältnismäßig kleiner Pelotten. Leib- und Vorfallbinden, Geradehalter, Gummistrümpfe. Mein langjähriger, erfahrener Vertreter ist wieder mit Mustern anwesend in Karlsruhe, Donnerstag, den 6. Dezember, von 9—4 Uhr, Hotel „Alte Post", Ecke Hebel- und Kreuzstraße.
Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Nov. Albert Jost von Mietesheim, Photograph hier, mit Elsa Wege von Leipzig-Volkmarsdorf.
30. „ Kaspar Abend von Burbach, Fuhrunternehmer hier, mit Elise Engelhardt von hier.
30. „ Franz Heppeler von Hausen im Tal, Handelslehrer in Straßburg, mit Amalie Hemmer von hier.
30. „ Philipp Burkart von Kappelwindeck, Taglöhner hier, mit Cäcilie Schmitt von Altschweier.

Geburten:

23. Nov. Willy Max, Vater Anton Metzinger, Zementeur.
24. „ Martha Erna, Vater Max Barborsick, Packer.
30. „ Anna Lina, Vater Adam Linnebach, Lokomotivheizer.

Todesfälle:

29. Nov. Lina Markert, Haushaltungslehrerin, ledig, alt 29 Jahre.
29. „ Therese Reutlinger, alt 62 Jahre, Witwe des Schuhmachers Abraham Reutlinger.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 1. Dezember 1906.
1/2 3 Uhr, **Lina Markert,** Haushaltungslehrerin (Luisenstraße 54 III).
3 Uhr, **Johann Martin Gemsemer,** Braumeister (Kriegstraße 124 III).

Adreßbuch 1907
bestelle ich hiermit sofort nach Erscheinen auf kommenden Montag oder Dienstag
bei
Müller & Gräff.
Name: .....
Wohnung: .....
Wir bitten um gütige Aufträge unter Zusicherung promptester Zusendung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 30. November.

Ueber das Befinden Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl haben die behandelnden Aerzte heute folgenden Bericht erstattet:

„Bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl sind schon seit längerer Zeit Krankheitserscheinungen aufgetreten, die auf eine Veränderung der Arterien zurückzuführen sind.

Das Befinden Seiner Großherzoglichen Hoheit hat im Laufe des gestrigen Nachmittags insofern eine Verschlimmerung erfahren, als Fieber auftrat, welches mit zeitweiser Trübung des Bewußtseins einherging.

Im Laufe der Nacht sank die erhöhte Körpertemperatur unter Schweißausbruch, womit eine Besserung des Allgemeinzustandes eintrat, doch bleibt dieser immer noch besorgniserregend.

Karlsruhe, 30. November 1906.

gez. Dr. Battlehner.
gez. Dr. Appert, Medizinalrat."

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin kamen heute früh 1/2 11 Uhr von Schloß Baden hier an und wurden am Bahnhof von Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin empfangen. Höchstdieselben fuhren direkt nach dem Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, um Sich nach dessen Befinden zu erkundigen, und verweilten bis gegen 12 Uhr bei der Gräfin und dem Grafen Rhena.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing um 12 Uhr den Grafen Othmar von Bodman, der die Orden seines verstorbenen Vaters zurückbrachte und für das Höchste Beileid dankte. Graf Bodman wurde auch von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen. Um 1/2 3 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit den Major von Wolff, zweiten Stabsoffizier beim Oberkommando der Schutztruppen. Um 3 Uhr meldete sich Seiner Königlichen Hoheit der Major im Generalstabe Freiherr von Beaulieu-Marconnay, der der 5. Armeeinspektion zugeteilt ist.

Von 1/2 4 Uhr ab weilten die Erbgroßherzoglichen Herrschaften bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin. Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Geheimerats Dr. Freiherrn von Babo und begab Sich gegen 6 Uhr nochmals zu Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl. Um 7 Uhr hatte Seine Königliche Hoheit eine Besprechung mit Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Max.

Die Rückkehr der Großherzoglichen Herrschaften nach Baden wird heute abend 1/2 10 Uhr erfolgen.

Ihre Königliche Hoheit die Erbgroßherzogin ist am Dienstag, den 27., nachmittags, aus Luxemburg hierher zurückgekehrt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angekommen am 29. November „Prinz Eitel Friedrich" in Singapore, „Crefeld" in Oporto, „Scharnhorst" in Antwerpen, „Barbarossa" in Colombo, „Königin Luise" in New-York. **Passiert** am 29. November „Prinz Ludwig" Vlissingen, „Heidelberg" St. Catharines Point, „Coblenz" Dover. **Abgegangen** am 29. November „Prinzeß Alice" von Port Said, „Prinz Heinrich" von Southampton.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten

sind unsere Geschäftslokalitäten

von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

2.1. 171 Kaiserstrasse 171.

Colosseum. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute Samstag, den 1. Dezember im Colosseum ein vollständig neues **Sensationsprogramm** statt. Herr Direktor Raimond hat für die erste Dezemberhälfte eine Reihe erstklassiger Artisten verpflichtet, so z. B. den Orginalhumoristen **Alfred Heinen, Mizzi Bognar,** Soubrette, den Blitz-Jongleur **Li-Belle,** welcher von seinem komischen Diener assistiert werden wird, **Rupert Riedisser,** ein phänomenaler Zyklist, ferner das Damen-Gesang- und Tanz- sowie Transformationsensemble **Les 6 Fortunas** und **Kreton und Miß Marta** mit ihren dressierten Hunden. Die Sensation des Abends werden unstreitig **Trilby und Svengali** sein! Was machen Trilby und Svengali? so wird sich jeder fragen, darum nachstehende kurze Erklärung: Mlle. Trilby sitzt auf der Bühne an einem Konzert-Flügel. Mr. Svengali begiebt sich in den Zuschauerraum — mit dem Rücken gegen die Bühne — und läßt sich berühmte Opern und Operetten aller Nationen so leise zuflüstern, daß es die Künstlerin auf der Bühne unmöglich vernehmen kann. Kaum hat der Auftraggeber seinen Wunsch geäußert, so hört er auch schon in derselben Sekunde von der Bühne herab die gewünschte Melodie von Mlle. Trilby singen, welche sich zu ihrem Gesang selbst am Flügel begleitet. — Die Wirkung dieser mysteriösen und dabei künstlerisch einzig dastehenden Darbietung auf das Auditorium ist geradezu frappierend, zumal jedwede Erklärung für diese geheimnisvollen Vorgänge fehlt. — „Gedankenübertragung! Hypnotismus"! so tuschelt ein jeder seinem Nachbar zu, nichts anderes ist hier im Spiele! — Dazu singt Mlle. Trilby in 12 verschiedenen Sprachen, jedes Musikwerk in der Landessprache des betreffenden Komponisten. Morgen Sonntag, den 2. Dezember finden 2 Gala-Vorstellungen statt und zwar nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Hauptmann der Landwehr-Infanterie II. Aufgebots Askan Westermann und dem Königlich Preußischen Hauptmann a. D. Walter Clauß das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand des Instrumentalvereins, Privatier Ludwig Paar in Karlsruhe, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Oberregierungsrat im Ministerium des Innern Dr. Friedrich Nieser die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone mit dem Löwen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs Freiherrn von Freystedt die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Sekretär beim Oberhofmarschallamt, Rat Ludwig von Nida, sowie dem Kanzleirat Wilhelm Kull und dem Kanzleisekretär Heinrich Diehm beim Geheimen Kabinett die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich Schwedischen Wasa-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Adolf Waßmer in St. Blasien die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ordenskreuzes IV. Klasse des Großherzoglich Luxemburgischen Militär- und Civilverdienst-Ordens Adolfs von Nassau zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Schloßhauptmann Freiherrn Stockhorner von Starein in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großoffizierkreuzes des Ordens der Krone von Rumänien zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. November d. J. gnädigst geruht, dem ordentlichen Professor a. D. Wirklichen Geheimerat Dr. Vinzenz Czerny in Heidelberg den Charakter als ordentlicher Honorarprofessor zu verleihen.

(Karlsr. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. November.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr von Woldeck. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schwoerer.

Ein versuchter schwerer Diebstahl bildete Gegenstand einer Anklage gegen zwei schon vielfach vorbestrafte Gewohnheitsdiebe, den Taglöhner Hermann Trauner aus Wieblingen und den Maurer Ferdinand Baier aus Forst. Beide hatten sich am Vormittag in einer Wirtschaft zu Karlsruhe getroffen und miteinander verabredet, in der Kirche zu Bulach den Opferstock zu plündern. Am Nachmittag schritten sie auch zur Tat. Mit einer Maurerklammer brachen sie an der Opferbüchse das Hängeschloß ab, wurden aber an der weiteren Ausführung des Diebstahls durch den hinzukommenden Kirchendiener gehindert, der ihre alsbaldige Festnahme veranlaßte. In der heutigen Verhandlung waren die beiden Angeklagten geständig. Sie gaben auch zu, daß sie zuerst einen Einbruch bei dem Möbelhändler Holz dahier geplant hatten, daß sie aber davon abstanden, weil sich mehrere Personen im Kontor befanden. Bei den zahlreichen und erheblichen Vorstrafen der Angeschuldigten versagte das Gericht die Zubilligung mildernder Umstände und erkannte auf je 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 8 Jahre Ehrverlust.

Wegen schwerer Körperverletzung mußte sich der 24 Jahre alte Landwirt Josef Hörig aus Bischweier verantworten. Er war angeschuldigt, am 11. September, abends gegen 7 Uhr, in Bischweier von dem Schuppen seines elterlichen Anwesens aus einen Schrotschuß auf den etwa 12 Meter von ihm entfernten Johannes Wunsch von Bischweier abgegeben und diesen im Gesicht derart verletzt zu haben, daß er das rechte Auge verlor. Dieser Vorfall, mit dem sich heute die Strafkammer zu befassen hatte, ist die Folge einer jener Familienfeindschaften, wie sie häufig auf dem Lande bestehen und sich oft von Generation zu Generation vererben. Die Familie des Angeklagten und die Familie Wunsch sind Nachbarn. Seit langem herrscht zwischen ihnen eine tiefgehende Erbitterung, die durch Grenzstreitigkeiten hervorgerufen worden ist. Die Familie Hörig war der Ansicht, daß ein Teil der Scheuer des Wunsch auf ihren Grund und Boden herüberrage, während die Familie Wunsch behauptet, daß der das Anwesen der Hörig abschließende lebende Hag auf ihrem Eigentum errichtet sei. Am 10. September zerstörte der alte Wunsch, der Landwirt Josef Wunsch, einen Teil des Hages. Dies führte dazu, daß am anderen Abend die Familie Hörig Vergeltung übte. Der Angeklagte und sein Bruder Engelbert begannen mit einer Axt und einer eisernen Gabel Ziegel an der Scheuer des Wunsch herunterzuschlagen. Der alte Wunsch und Johannes Wunsch eilten darauf mit Gabeln bewaffnet herbei und es kam zu einem förmlichen Gefechte, an dem sich auch der weibliche Teil der Familie Wunsch beteiligte. Der Kampf endete mit einem Rückzug der Gebrüder Hörig in ihre elterliche Scheuer. Von dort aus sprang nach der Anklage Josef Hörig in das Haus und holte aus seinem Schlafzimmer eine mit Schrot geladene Flinte, mit der er einen Schuß auf den Johannes Wunsch abgab. Welche Wirkung der Schuß hatte, wurde oben schon erwähnt. Der Angeklagte gab zu, daß der Schuß losgegangen sei, als er das Gewehr in der Hand gehalten. Er habe auf niemanden schießen und auch niemanden verletzen wollen. In seiner durch den Streit hervorgerufenen Aufregung sei er an den Hahnen des Gewehrs gekommen und dadurch der Schuß losgegangen. Die Flinte habe er nur geholt, um die Angreifer abzuschrecken und sie dadurch an weiteren Angriffen zu verhindern. In der ziemlich umfangreichen Beweisaufnahme wurden die geschilderten Vorgänge im allgemeinen bestätigt. Auffallend war bei dem Zeugenverhör, daß verschiedene Mitglieder der Familie Wunsch den Engelbert Hörig als denjenigen bezeichnen, welcher den Schuß abgegeben haben soll. Engelbert bestritt dies und erklärte, daß diese Aussagen darauf zurückzuführen seien, daß sein Bruder Josef, als der Schuß fiel, hinter ihm gestanden sei. Unter den Zeugen befanden sich auch zwei taubstumme Personen, zu deren Verhör Hauptlehrer Stoffel von hier beigezogen war. Der als medizinischer Sachverständiger erschienene Sachverständige, Medizinalrat Compter, erklärte, daß Johannes Wunsch fünf Schrotverletzungen hatte. Ein Schrot war durch die Nase in den Kopf eingedrungen, hatte die Netzhaut des rechten Auges zerrissen, wodurch das Sehvermögen auf diesem Auge vollständig zerstört wurde. Das Gericht erachtete Hörig nach dem heutigen Verhandlungsergebnisse im Sinne der erhobenen Anklage schuldig und erkannte gegen ihn unter Anrechnung der seit 12. September verbüßten Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis.

Die Berufung des Maurers Emil Franz Frauke aus Crostewitz, den das Schöffengericht Rastatt wegen Bettels mit 4 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

In den beiden letzten Fällen, Berufungen in Privatklagen, bestätigte die Strafkammer die Entscheidungen des Schöffengerichts, welches den Kaufmann Karl Friedrich Merkle von Eutingen wegen Beleidigung zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt, den Bauwerkmeister Gottlieb Bossert aus Stuttgart freigesprochen hatte.

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. November 1906.

		Brief	Geld
Münz-Dukaten . . .	pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . .	„ „	20.49	20.45
20 Francs-Stücke . .	„ „	16.28	16.24
20 do. halbe . .	„ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . .	„ „	—	—
do. Kr. 20 St. . .	„ „	17.–	16.90
Gold-Dollars . . .	pr. Doll.	—	4.18¾
Neue Russ. Gold	per 100 Rbl.	—	215.–
Gold al marco . .	per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold	„ „	2804	—
Hochhaltiges Silber	„ „	98.30	96.30
Amerikanische Noten			
(Doll. 5—1000)	per Doll.	—	4.19¼
(Doll. 1—2)	per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . .	per Frs. 100	—	80.95
Engl. Noten . .	per Lstr. 1	—	20.49
Franz. Noten .	per Frs. 100	—	81.25
Holländ. Noten . .	per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten .	per Lire 100	81.60	81.30
Oest.-Ung. Noten	per Kr. 100	—	85.05
Russische Noten, Große	per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.)	p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten .	per Frs. 100	—	81.25

[4]

Der Welt-Kinematographen-Gesellschaft, Zentrale Freiburg i. B.,

welche am Freitag, den 30. November, abends 8½ Uhr im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, Karl-Friedrichstraße, ihr Gastspiel beginnt, geht ein sehr guter Ruf ihrer vorzüglichen Darstellungen voran.

Nicht nur allein, daß die Gastspiele von den höchsten Herrschaften besucht worden sind, wie z. B. anläßlich ihres Engagements zum deutschen Bundesschießen in München unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Alfons nebst hoher Gemahlin, bei dem Gastspiel im Hoftheater Baden-Baden durch eine Abordnung des Großherzoglich Badischen Hofes, während des Reiseturnus in Heidelberg von Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen von Sachsen-Weimar und Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen von Samoa, urteilt auch die Presse in jeder Weise günstig über diese Vorführungen, z. B. die Presse in Baden-Baden schreibt:

Welt-Kinematograph, Theater lebender Photographien, der gestern, Montag, sein dreitägiges Gastspiel vor fast ausverkauftem Hause beendete, bewies, daß er das, was er versprochen, in jeder Weise voll und ganz gehalten hat. Welch Interesse den Vorführungen, die klar und deutlich waren, dargebracht wurde, bewies, daß sich auch Sonntag abend der Großh. Hof durch Vertretung beteiligt hatte und sich sehr anerkennend über die Leistungen äußerte. Die Zusammenstellung des Programms, die eine außerordentlich reiche und gute war, fand großen Beifall.

Also wer sich einige angenehme Stunden bereiten will, der besuche die Vorführungen des Welt-Kinematographen im großen Saale der Eintracht.

Wir verweisen noch auf den Inseratenteil und sind die Preise im Verhältnis zum Gebotenen so niedrig gestellt, daß die Gesellschaft auf guten Besuch rechnen darf.

Die Dauer der Vorstellung währt circa 3 Stunden.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 1. Dezember.

3 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Versteigerung (1 Faß Fettheringe) in der Empfangsgüterhalle.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 1. Dezember:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Bärenzwinger. Musikalische Aufführungen im großen Museumssaale. Beginn 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Hoftheater. Stein unter Steinen. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Karlsruher Liederkranz. Konzert zur Feier des 65. Stiftungsfestes im großen Saale der Festhalle. Anfang 7½ Uhr. Nach Beendigung des Konzerts Festbankett im Vereinslokal.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends ¾8—9 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember:

Schwarzwaldverein. Ausflug: Malsch — Freiolsheim — Gernsbach. Abfahrt 7⁰⁷ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 30. November früh:

Lugano heiter 1°, Biarritz heiter 6°, Nizza wolkig 7°, Triest halbbedeckt 7°, Florenz bedeckt 4°, Rom heiter 3°, Cagliari wolkenlos 12°, Brindisi wolkenlos 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. November 1906.

Der Luftdruck nimmt heute ziemlich rasch von Südwesteuropa aus bis zu einer tiefen Depression ab, die über Nordschweden liegt und der über dem Kattegat ein Teilminimum vorgelagert ist. Bis zum Fuß der Alpen herab ist das Wetter unruhig, trüb, regnerisch und dabei mild. Eine wesentliche Aenderung steht nicht in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
29. Abd. 9 U.	757,6	8,7	7,0	84	W.	bedeckt
30. Mor. 7 U.	753,5	7,9	6,6	83	"	"
30. Mitt. 2 U.	749,6	8,1	6,3	78	"	"

Höchste Temperatur am 29. Nov.: 10,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 7,8. Niederschlagsmenge des 29.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. Nov. früh: **Schusterinsel** 109, gefallen 1, **Kehl** 153, Stillstand, **Maxau** 288, Stillstand, **Mannheim** 202, gefallen 1 cm.

[5]

Telegraphische Kursberichte.

30. November 1906.

New-York.

Atchis.-Topeka	—.—
Canada Pacific	—.—
Chicago Milw.	—.—
Denver	—.—
Louisv. Nashv.	—.—
New-York Erie	—.—
" Central	—.—
North. Pacific	—.—
Southern Pacific	—.—
Silber	—.—
Steel Comm.	—.—
" Prefer.	—.—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	686.—
Staatsbahn	678.25
Lombarden	177.50
Marknoten	117.53
Ungar. Goldrente	114.45
" Kronenrente	95.95
Oesterr. Papierrente	99.25
" Silberrente	99.15
Länderbank	451.—
Goldagio	—.—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	21⅜
Chartered	1⅝
Goldfield	3⅝
Randmines	5⅜
Eastrand	3¾
Chicago Milw.	188½
Denver Prefer.	89.—
Atchis. Prefer.	105¾
Louisv. Nashv.	150½
Union Pacific	193¼
Atchis. Comm.	106¼
Steel Comm.	49⅜
" Prefer.	107⅞

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—.—
Disconto-Commandit	184.50
Deutsche Bank	241.25
Dresdener Bank	157.70
Berliner Handelsges.	173.80
Darmstädter Bank	139.75
Comm.-Disconto-Bank	120.50
Bochumer	240.25
Laurahütte	—.—
Harpener	—.—
Dortmunder C	83.—
Baltimore u. Ohioshares	—.—

Tendenz: träge.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.97
4% Italiener	—.—
4% Spanier	95.40
Türken (unifiz.)	94.50
Türkenlose	—.—
Ottoman	680.—
Rio Tinto	1961.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	215.30
Disconto-Commandit	184.75
Dresdener Bank	157.90
Staatsbahn	145.20
Lombarden	35.10
Gotthardbahn	—.—
Berliner Handelsges.	—.—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3½% v. 1902 unk. bis 1907	—.—
3½% v. 1903 unk. bis 1908	—.—
3% von 1886	89.70 bz. G.
3% von 1889	—.—
3% von 1896	—.—
3% von 1897	87.50 bz. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.07
" London	204.80
" Paris	81.183
" Wien	84.975
" Italien	81.266
" Antw.-Brüssel	80.95
Privatdiscont	5 3/16
Napoleons	16.25
3% Reichs-Anleihe	86.50
3½% "	98.20
3½% Preussen	98.10
5% Italiener	103.—
4½% Portugiesen	69.60
4% innere Russen	77.50
4% Serben	82.30
4% Spanier	95.70
Oesterr. Goldrente	100.10
" Silberrente	100.30
Ungar. Goldrente	96.15
" Kronenrente	95.95
Argentinier	—.—
5% Southern	—.—
5% Bulgaren	98.45
Disconto-Commandit	184.60
Darmstädter Bank	139.60
Schaaffh. Bank	158.—
Deutsche "	241.80
Dresdener "	157.90
Badische "	134.30
Rhein. Kreditbank	143.—
" Hypoth.-Bank	196.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	196.80
Länderbank	113.—
Wiener Bankv.	142.90
Bank Ottoman	135.50
Harpener	213.10
Gelsenkirchener	223.—
Laurahütte	—.—
Bochumer	240.25
Spinnerei Ettlingen	102.20 G

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.40
3½% " abgest.	—.—
3½% " i. Mark	97.10
3½% " 1892/94	97.20
3½% " 1900	97.10
3½% " 1902	97.10
3½% " 1904	97.15
3% " 1896	—.—
4% Griechen	52.30
5% Argentinier abg.	100.—
5% Chinesen 1896	101.40
4½% " 1898	96.90
5% Mexicaner	—.—
5% " I.—III.	99.40
3% "	—.—
4% Russen v. 1902	79.—
4½% Russ. Anl. 1905	90.50
Türkenlose	146.80
Türken 1903	94.30
Comm.-Disconto-Bank	120.—
Bad. Zuckerfabrik	113.85
Gritzner	224.60
Karlsr. Maschinenfabr.	216.—
Edison	214.90
Schuckert	123.—
Nordd. Lloyd	131.80
Packetfahrt	160.40
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.10
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr.	94.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	94.50
3½% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	215.30
Disconto-Commandit	185.75
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	158.20
Staatsbahn	145.20
Lombarden	35.70

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3½% Reichs-Anleihe	98.10 bz. G
3½% "	—.—
3% "	86.60 G
3½% Preuss. Consols	98.10 bz. G
3% " "	86.50 G
4% Baden	—.—
3½% Baden abg.	97.20 bz. G
3½% bad. Anleihe 1904	97.20 bz. G
Kreditactien	215.20
Disconto-Commandit	185.20
Dresdener Bank	157.70
Nationalbank	130.60
Comm.-Disconto-Bank	120.50
Staatsbahn	145.40
Bochumer	240.10
Dortmunder C	82.70
Laurahütte	243.60
Gelsenkirchener	223.—
Harpener	212.70
Hörder Bergw.-Actien	207.10
Dynamit	172.—
Canada	184.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	215.80
Südd. Immob.-Act.-G.	110.70
Schuckert	122.50
Westeregeln	230.20
Köln-Rottweil	273.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	296.60
Gritzner	224.90
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	96.75
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—.—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.—
4½% Russ. Anl. 1905	90.60
4½% Japaner	94.50
Privatdiscont	5%

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	215.20
Berliner Handelsges.	173.70
Deutsche Bank	241.—
Disconto-Commandit	185.80
Dresdener Bank	158.—
Baltimore u. Ohioshares	121.—
Bochumer	240.20
Dortmunder C	83.—
Laurahütte	243.60
Gelsenkirchener	223.10
Harpener	212.90
Sinner	252.—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.—
4% Italiener	103.40
3% Portugiesen Ser. I.	71.50
4% Serben	84.80
4% Spanier	95.60
4% Türken (unifiz.)	94.85
Türkenlose	149.50
Banque Ottomane	681.—
Banque Paris	1690.-
Rio Tinto	1977.-
Randmines	146.—
Debeers	545.—
Robinson	188.—
Eastrand	95.—
Goldfields	89.—

Tendenz: unentschied.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	215.25
Disconto-Commandit	186.—
Dresdener Bank	158.10
Deutsche Bank	241.—
Staatsbahn	145.20
Lombarden	35.70
Bochumer	240.25
Gelsenkirchener	223.—
Harpener	—.—
Laurahütte	243.—
Hibernia	—.—
Italiener	—.—
Portugiesen	—.—
Mexicaner	—.—

Tendenz: fest.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kunst-Töpfereien
≡ Modelle ausgeführt von ersten Künstlern ≡
empfiehlt in grosser Auswahl

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie.

Kaiserstrasse 104, Herrenstrassen-Ecke.

Gottesdienste. — 2. Dezember.

I. Advent.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
1/4 12 Uhr **Christenlehre:** Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.

Schlosskirche.

10 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.
6 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfr. Rohde.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.
6 Uhr: Herr Stadtvikar Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für **Mädchen und Knaben:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Katz.
Abends 1/2 8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Ziegler.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandidat Prenzlow.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst
3/4 11 Uhr Christenlehre } Herr Dekan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 5. Dezember.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im **Konfirmandensaal,** Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 6. Dezember.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Seufert.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
(Stadtteil Mühlburg.)

8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmission,
Vereinshaus Adlerstraße 23.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.
Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung.
Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32.
Donnerstag abend 1/4 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
Gottesdienste:
Sonntag vormittag 3/4 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Rorate-Amt; hierauf General-Kommunion für den Verein katholischer Geschäftsgehilfinnen und Beamtinnen.
7 Uhr hl. Messe; hierauf General-Kommunion für Christenlehrpflichtige.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
1/2 10 Uhr **Hauptgottesdienst** mit Predigt und Hochamt.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsandacht.
6 Uhr Andacht für die Männersodalität mit Predigt.
(Kollekte für die Erzb. Armenkinderhäuser.)

Bernhardnskirche.

6 Uhr Rorate.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Müttervereln.
(Kollekte für die Erzb. Armenkinderhäuser.)

Liebfrauenkirche.

1/4 7 Uhr Rorate und General-Kommunion der christenlehrpflichtigen Knaben und Mädchen.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
3/4 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Andacht für den christl. Müttervereln.
(Kollekte für die Erzb. Armenkinderhäuser.)

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Rorate-Amt.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Andacht des christl. Müttervereins.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vinzentiuskapelle.

1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Predigt.
4 Uhr kirchliche Versammlung für katholische Jünglinge.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit General-Kommunion der Christenlehrpflichtigen.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 Uhr Adventandacht; hierauf Rosenkranz.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

1/2 4 Uhr: im St. Josephshause Versammlung des katholischen Arbeiterinnenvereins.
4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Franziskushause. (Weihnachtsliste.)
4 Uhr im St. Josephshaus Jugendvereinigung.
8 Uhr Verein katholischer Geschäftsgehilfinnen und Beamtinnen: Theateraufführung „Die Blume des Glücks". Herrenstraße 23.
8 Uhr Fidelitas, Verein, katholischer Kaufleute und Beamte: Familienabend mit Vortrag.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt und Abendmahl.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 3 Uhr Liebesfest.
Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Prediger O. Mann.
Montag abend 1/4 9 Uhr Gebetstunde.
Mittwoch vormittag 9 Uhr Bazar: Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft
(Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt und Abendmahl.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt und Nachfeier. Herr Prediger Schempp.
Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.